

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 13. Jänner 1977, 7.45 Uhr:

Mit Nachlassen des Schneefalles war nur in der Südhälfte Osttirols und im inneren Stubai noch ein Zuwachs von 30 bis 50 cm, in den übrigen Landesteilen bis 25 cm zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind heute nur mehr strichweise unbedeutende Schneefälle zu erwarten. Die Höhenwinde sind nur mehr mäßig und haben auf West bis Nord gedreht.

In Osttirol, im Raum Brenner, Stubai und inneres Ötztal beträgt die Neuschneesicht der letzten zwei Tage 70 bis 140 cm. Hier ist heute noch in allen nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen mit zum Teil großen Abgängen zu rechnen. Die Lawinengefahr ist für die Seitentäler akut. Die mäßigen Schneemengen in den übrigen Teilen Nordtirols lassen nur einzelne kleine Lawinen erwarten, die nur/ⁱⁿ exponierten Lawenstrichen Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bringen können.

Neuschnee ~~m~~ mit extremer Windverfrachtung in den letzten Tagen haben eine außerordentliche Schneebrettgefahr geschaffen. Von Schitouren muß daher allgemein abgeraten werden.

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 13. Jänner 1977, 8.00 Uhr:

Mit Drehen des nunmehr mäßigen Windes auf West bis Nord haben auch die Sellrainer Berge 15 bis 25 cm Neuschnee erhalten. Schwacher Zwischenhocheinfluß läßt heute nur mehr unbedeutenden Schneefall erwarten. Mit der Abkühlung bleibt die Temperatur in 2000 m bei rund -10° .

Der mäßige Neuschnee kann zwar in kleinen Lawinen abgleiten, wird jedoch für die Verkehrswege kaum und für die Baustraßen nur geringe Gefahr bringen. Der labile Schneedeckenaufbau mit Schneebrettern vor allem in Kammlagen läßt derzeit noch von Schitouren abraten und erfordert auch bei Arbeiten im Bereich von Steilgelände Vorsicht.

36a

*
53891 lregin a
tttttttt

42393 lrg kl a fsnr. 26 klagenfurt, 1977 01 13

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 13. jaenner 1977, 7.30 uhr:

im laufe des gestrigen tages sind in lagen ueber etwa 1.000 m
hoehe nur noch zwischen 5 und 25 cm neuschnee gefallen. heute
frueh hat es in weiten teilen kaerntens wieder leicht zu schneien
begonnen.

durch die setzung der aus den schneefaellen von diensttag und
mittwoch stammenden maechtigen neuschneeauflage, sowie infolge
entladung zahlreicher lawinenstriche ist die lawinengefahr etwas
zurueckgegangen. sie muss jedoch nach wie vor als gross be-
zeichnet werden. fuer die strassen und verkehrswege in den
seitentaelnern und graeben besteht daher weiterhin lawinengefahr.
von schitouren wird dringend abgeraten.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1977 01 13
angenommen:*
53891 lregin av*